

Lilly-Potter

Der Brief von Albus Severus Potter

Inhaltsangabe

Ein Brief von Albus Severus Potter, den er nach zwei Tagen Hogwarts schrieb.

Seine ersten Eindrücke, seine neuen Freunde und in welches Haus er nun doch gekommen ist, berichtet er in diesem Brief, der an seine Eltern ist.

Vorwort

Diese Idee kam mir spontan, als ich mir den Epilog nochmal durchlas.

Inhaltsverzeichnis

1. Der Brief

Der Brief

Liebe Mum , lieber Dad.

Hogwarts ist einfach toll.

Als der Zug um die Kurve fuhr und man Hogwarts in seiner vollen Pracht sah, war das ein magischer Moment für mich.

`` In diesem gigantischen Schloss, werde ich jetzt wohnen' ``` , dachte ich mir.

Hagrid hat uns (alle Erstklässer) vom Bahnhof abgeholt.

Seine Umarmung, macht die von Grandma echt Konkurrenz.

Er hat mich noch mal an Freitag erinnert.

Er meinte, ich könnte meine neuen Freunde zum Tee mitbringen.

Also appropo neue Freunde.

Rose und ich haben Lara (die Tochter von Neville und Luna) , Kathleen Smith , Josh Johnson Wood und David Thomas kennen gelernt.

Josh und David meinen, ihr würdet ihre Eltern kennen?

Ich bin so froh, dass ich so tolle Freunde, direkt am Anfang, kennen gelernt habe.

Okay, jetzt erzähl ich euch mal , von der Zeremonie.

Zuerst haben sie Josh von uns aufgerufen.

Er kam nach Gryffindor.

Lara Longbottom.

Auch sie kam nach Gryffindor, was bei Neville ein Grinsen auslöste, denn sie hätte ja auch nach Ravenclaw kommen können.

Danach kam ich.

Meine Beine zitterten.

Nichts desto trotz, wollte ich nicht eingeschüchtert wirken.

Als ich dann den Sprechendenhut auf hatte, dachte ich, mein Herz würde still stehen.

Ich habe immer nur gedacht: „ Nicht Slytherin! Nicht Slytherin!“

Dann sprach der Hut: „ Nicht Slytherin? Das hat dein Dad, Harry Potter, auch gedacht! Und wie wir alle wissen, war das die richtige Entscheidung.

Also: Gryffindor!“

Jubel brach an dem genannten Tisch aus.

James machte mir Platz, sodass ich neben ihm und Josh sitzen konnte.

Ich war so froh.

Danke, Dad, für den tollen Tipp.

Jetzt muss nur noch Lily nach Gryffindor kommen.

David kam ebenfalls nach Gryffindor.

Jetzt war nur noch Rose übrig.

Obwohl sie den Grips von Tante Hermine geerbt hat (wie ihr immer so schön sagt) kam sie nach Gryffindor.

Wir sechs, alle in dem selben Haus.

Das ist unglaublich.

Wir hatten an diesem Abend noch sehr viel Spaß.

James erzählte uns zwar schaurige Geschichten von Hogwarts, aber wir glaubten ihm kein Wort.

Oder stimmt es , dass der Geist Peeves andere Schüler Wasser über den Kopf schüttet oder Klassenräume verwüstet?

Wäre ja schrecklich.

Der erste Schultag war sehr interessant.

In Verwandlung lernten wir , Dinge schweben zu lassen.

Natürlich schaffte es Rose nach drei Versuchen.

Bei Bins (dem Geist) haben wir uns das Buch: Geschichte von Hogwarts , angeguckt.

Zur Freude von Rose.

Obwohl, kann sie das Buch nicht eigentlich schon auswendig?

Und da habe ich ein Kapitel entdeckt, was sehr interessant war.

Nämlich eins über dich Dad!

Ich hab es mir direkt durchgelesen, sonst wäre ich vermutlich eingeschlafen.

Wie kann jemand nur so langweilig sein?

In diesem Kapitel, fand ich dann, die ganze Geschichte über den Kampf.

Du hast sie nie so ausführlich erzählt.

Du warst ja damals ein richtiger Held, Dad!

Aber Mum, ihr anderen auch.

Teddys Eltern wurden auch erwähnt.

Das war sicher ein Sieg, mit gemischten Gefühlen oder?

Okay, eigentlich wollte ich euch nur schreiben, wie Hogwarts so ist.

Bestellt bitte , den Rest der Familie , liebe Grüße von mir.

Wir sehen uns dann Weihnachten.

Hab euch beide lieb.

P.S Der Abschnitt der jetzt kommt , ist für Lilly.

Sonst ist sie doch immer direkt beleidigt, wenn sie keinen eigenen Brief bekommt!

Hi, Lilly!

Wie geht's dir?

Hier in Hogwarts ist es einfach nur toll.

Was machst du denn so, den ganzen Tag?

Ich hoffe dir ist nicht ganz so langweilig.

Aber in zwei Jahren ist es endlich soweit.

Dann bist du auch hier.

Und wenn du dann auch nach Gryffindor kommst, was ich nicht bezweifle, ist unsere Familie, mit nur wenig ausnahmen, in dem selbem Haus.

Toll, oder?

Also, wir sehn uns dann Weihnachten.

Hab auch dich lieb, Schwesterchen.

P.S Bitte gehe Mum und Dad nicht so auf die Palme.

Albus

Harry und Ginny lasen den Brief, ihres Sohnes noch einmal durch.

In der zwischen Zeit, las Lily ihren Teil, den Harry vom eigentlichen Brief abgeschnitten hatte.

Sie freute sich, einen eigenen Brief zu haben.

Von James hatten sie noch keinen bekommen.

Harry und Ginny waren froh, das es Albus so gut ging.

Eine kleine Träne entlockte es Ginny.

Harry erinnerte sich daran, wie er ,zum ersten mal durch die große Eingangshalle ging.

Mit einem lächeln faltete er den Brief zusammen und legte ihn, in eine leere Schublade.

In dieser Schublade, würden noch mehr Briefe folgen, da war er sich sicher.

~~~~~

Danke fürs lesen :)

Würd mich über viele Kommiss freuen! ;-)

Kleinwerbung für mein FF- Thread:

<http://forum.harrypotter-xperts.de/thread.php?postid=946786#post946786>